

ferez les monstres et Reveues durant la presente année ... [1649] a la Compagnie du Cappitaine Henry [I^{er}] Zurlauben du Canton de Zug au Regiment de noz gardes Suisses, Nous voullons et vous mandons quez Roolles et acquitz que vous expedirez des ... [12] monstres de lad. année vous ayez a passer et employer comme presentes a jcelles Led. ... Zurlauben & deux Soldatz de sa compagnie estans pres de luy auquel Nous avons donné congé d'aller en Son Pays dont Nous les avons rellevez et dispensez Rellevons et dispensons par la presente Signee de Nostre main Voullant que vous ayez a faire mettre Ses estatz et appoinctements Et Soldes desd. Soldatz es mains de Celuy qui presentera Lad. ^{te} Compagnie en bataille [damit dürfte Gardelt. H e i n r i c h II. Zurlauben gemeint sein] Sans que Vous ny le Tresor. ^{er} general de L'extraord. ^{re} de Noz guerres Soyez tenus faire autre apparoir de la distribution d'Jceulx. Car tel est nostre plaisir."

1) Auf Blatt 186^v findet sich die sowohl zu AH 85/76 als auch zu AH 85/77 gehörende von anderer Hand stammende Dorsualnotiz: "Mandement pour Les Reveues 1648 et 1649".

Kopie, von anderer Hand als AH 85/76. - AH 85, 186

78

1658 Januar 7., Luzern

A

SCHREIBEN DES GEHEIMEN KRIEGSRATES VON LUZERN AN DEN LANDSCHREIBER [UND LANDESHAUPTMANN] DER FREIEN AEMTER, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Was dem gesambten Catholischen [spez. aber die dort reg. V kath. Orte gemeint] wessen an behaltung der 3 Pläzen Baden, Mellingen, und Bremgarten gelegen sye, ist dem Herren mer als gnugsamb beandt, und habend wir einiche ursach ze zwyflen, das die bewüste schriftliche verfassung der 300 Manen" "N^a trifft an das Jenige den 16. Martii uffgesagte Proiect A^o 1657"¹ "in eines Jedern diser 3 Pläzen, uf des Herren syten, nit bester massen, und also bestellt sye, das man uf erste ereügende ruptur solche 3 Pläz als bald, und ohne einichen verzug darmit versicheren könne, wan aber nebet solcher anzahl volcks, ein Jedes der 5 lobl. alten Cath. Ortten noch 50 Man in Jeden diser 3 Pläzen in solchem faal vermög Bädischen Abscheidts² ze geben, und zue dem endt die verzeichnus solcher Mannschafft mit Tauff- und Zunamen in der bereitschafft ze halten schuldig, und wir bis dato von den 4 lobl. alten Cath. Ortten [=V ausg.

LU], unangesehen so starcken, und so schrift- als mündtlich widerholten instancen, und anmahnungen, kein einiche eigentliche erklärung erhalten mögen, welches wir dem Herren nit bergen wöllen, und damit die sach desto baldern fortgang gewühne, habend wir deroselben befundersamb zesyn befunden, wan der Herr, als deme dis geschafft der enden committiert, und anbefohlen ist, nebet erihnerung, was an erhaltung solcher vortheilligen Pläzen gelegen, an gesambte 5 lobl. Cath. alte Ortt, ein ernstliches erihnerung- und anmahnungschryben fürderlich abfergen, und darby eigentlich die erklärung begären thäte, ob die Zuo Baden verabscheidete verfassung solcher 50 Mann in Jeden Plaz, und von Jedem der 5 Ortten der gestalt werchstellig gemacht worden sye, das man uf Jeden notfaal, an disen orten gewüsslich selbiger bedienen köne, und da kein verabsumnus zugewartten sye, dan widrigen faals dem einen old anderen Plaz nit geringe gefahr zustehen möchte, so nit der Herr, sonder andere zubeantworten haben wurden, welches schryben als dan uns mehrers gelegenheit und ursach gebe, in die überige 4 lobl. Ortt abermalen desto yfferiger zesezen, und Ire endtliche erklärung zubegären.

Jst so wir dem Herren, nechst anwünschung eines glückhäftigen frid- und freudenrychen gesunden nūwen Jars, wol meinlich anfüegen ... mit des ... Herren Obersten Jost [Ludwig] P f i f f e r s Herren Zum Wyer des Innern Rahts [und Kriegsratspräsident] lobl. Statt Lucern gewöhnlichem Pittschafft beschlossen".

- 1) s. AH 94/94. An der Tagsatzung der V kath. Orte vom 8./9. März 1657 in Lucern kam diese Frage zur Sprache. B e a t II. Zurlauben war damals Zuger Tagsatzungsgesandter, s. EA VI 1, 361 (Nr. 204), spez. 361 a.
- 2) Laut den gedruckten EA wurde dieses Thema in Baden nie erörtert, wohl aber an verschiedenen andern Tagsatzungen der kath. Orte, s. ebenda 361 a, 364 r, 393 b, 424 d.

Original, mit Siegel. Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 85, 187-188

1643 Januar 12.

A

TESTAMENT¹ VON JOHANN BAPTIST ZURLAUBEN

"Jch Christoff B r a n d e n b e r g Bürger, und der Zeit Oberster Weibel [=Grossweibel von Stadt und Amt] Zug, Bekhene, und thuen Khunt hiemit, dass ich auf heüt seines Datums, Zug auf dem Rathshaus öffentlich zuo Gericht gesessen bin. In Nahmen, und anstatt des ... Herren Hauptman B e a t e n [II.]